



stocks & standards-Workshop

Brexit Verhandlungen, Status Quo der Regulierung und
Relevanz für kapitalmarktorientierte Unternehmen

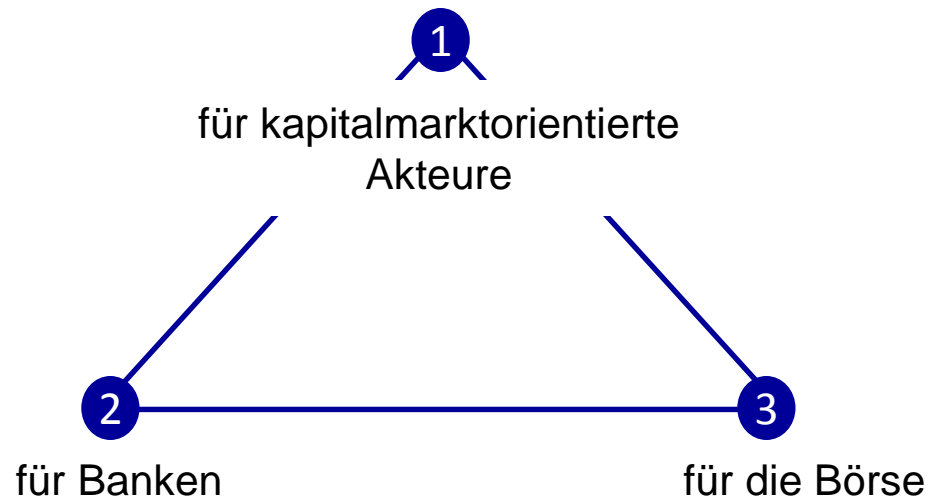
25. Oktober 2017



Kernfragen, die wir heute mit Ihnen diskutieren werden

▶ Wie sieht der Status Quo und der zeitliche Ablauf in Rahmen des Brexit aus?

▶ Was bedeutet der Brexit für den Finanzmarkt der EU?



▶ Ausblick

EU und Vereinigtes Königreich sind eng verknüpft!

DEMOGRAFIE

- ▶ In 2015 lebten circa **3,2 Millionen EU-Bürger im Vereinigten Königreich**
- ▶ **1,2 Millionen UK-Bürger** leben in den **27 EU-Mitgliedsstaaten**.¹

DIE EU IST DER GRÖßTE HANDELSPARTNER DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

- ▶ Das Vereinigte Königreich bezog **2016 ca. 51 % der Importe aus der EU**.²
- ▶ **48 % der britischen Exporte** (Güter und Dienstleistungen) gingen **2016 in die EU**.³
- ▶ Aus **EU-Sicht** macht der Handel mit dem Vereinigten Königreich **in 2015 knapp 16 % der EU-Güterexporte** aus. Umgekehrt importierte die EU **240 Milliarden Pfund** an UK-Gütern in 2016.⁴
- ▶ UK erwirtschaftete **16 % des gesamten EU-BIP** in 2016.⁵



Die britisch-europäischen Beziehungen in Zahlen

FINANZMÄRKTE DER EU UND DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS SIND STARK MITEINANDER VERKNÜPFT

- ▶ Der britische Finanzmarkt dient derzeit als Großhandels-Hub für andere Finanzzentren der EU und macht **fast 80 % der EU-Handelsaktivität in den Finanzmarktsegmenten** aus.⁶

¹ <http://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/eu-affairs/20170505STO73508/brexit-schutz-der-rechte-von-eu-burgern-im-vereinigten-konigreich>

² <http://ec.europa.eu/eurostat/tgm/refreshTableAction.do?tab=table&plugin=1&pcode=tet00036&language=de>

³ https://www.dai.de/files/dai_usercontent/dokumente/studien/2017-02-28%20Positionspapier%20Brexit%20Deutsches%20Aktieninstitut.pdf

⁴ https://www.dai.de/files/dai_usercontent/dokumente/studien/2017-02-28%20Positionspapier%20Brexit%20Deutsches%20Aktieninstitut.pdf

⁵ https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/RegionalesThemenuebergreifendes/Brexit_Bremain.html

⁶ Laut FESE European Equity Market Report 2016 fanden rund 54 Prozent des europäischen Aktienhandels in Großbritannien statt, wo laut der Daten zu OTC-Transaktionen der Bank for International Settlements auch 77 Prozent der in Euro denominierten Transaktionen bedient werden. Rund 78 Prozent des europäischen FX-Handels, 74 Prozent des europäischen Zinsderivate-Handels und 50 Prozent der europäischen Fondsmanagement-Aktivitäten (nach Vermögenswerten) finden in Großbritannien statt.

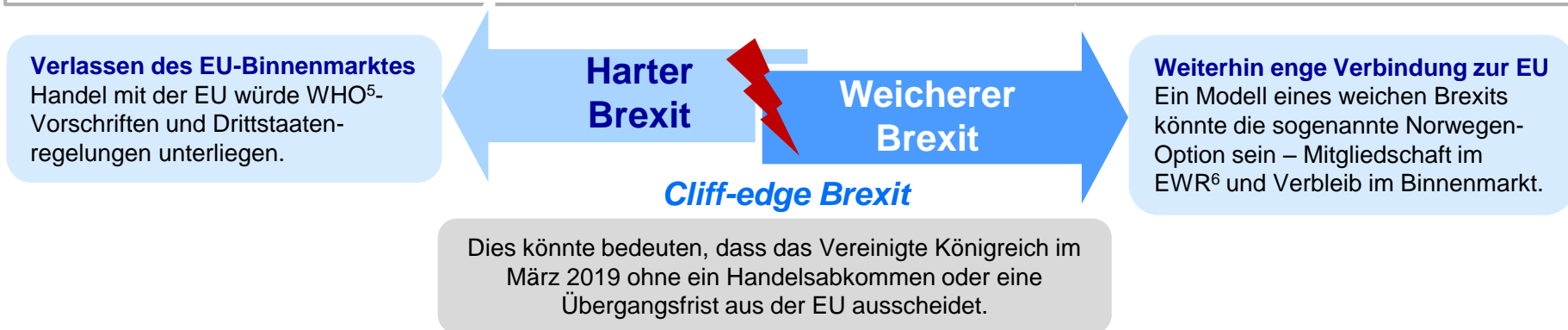
Brexit-Verhandlungen enden erneut ohne ausreichenden Fortschritt, um die wichtige zweite Phase der Brexit-Gespräche zu starten

Theresa May, Prime Minister of the United Kingdom
 “[...] Eine zweijährige Übergangsperiode liegt in beiderseitigem Interesse.”¹
 [22 September 2017]

Michel Barnier, Chief Negotiator for the EU 27
 “Gespräche stecken in einer Besorgnis erregenden Sackgasse [...] ich werde beim EU-Gipfel nicht empfehlen, die zweite Phase der Verhandlungen über künftige Beziehungen einzuleiten.”²
 [12 Oktober 2017]

David Davis, Secretary of State for Exiting the EU
 “Dieser Prozess dient nicht dazu, sich im Einzelnen auf Verpflichtungen zu einigen - wir haben klar gesagt, das das erst später kommen kann.”³
 [12 Oktober 2017]

Jean-Claude Juncker, President of the European Commission
 “Der Brexit Prozess wird länger dauern als erwartet.”⁴
 [03 Oktober 2017]



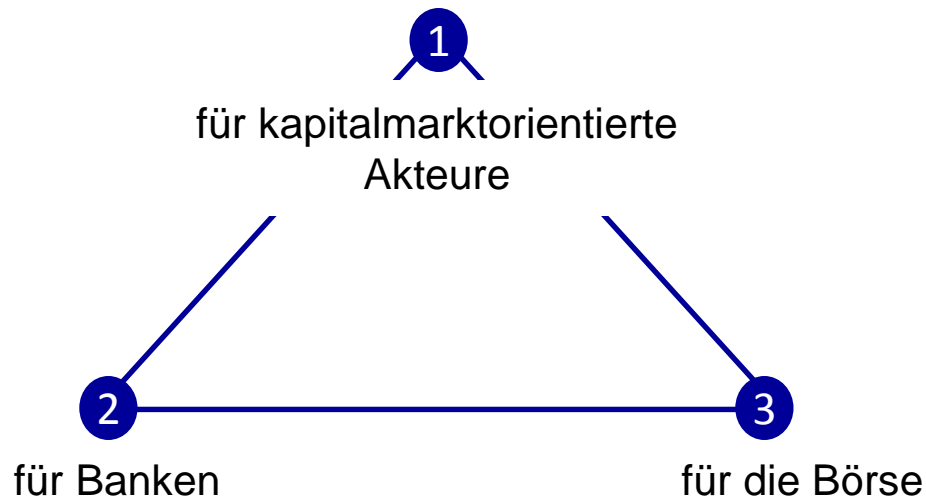
¹ <https://www.gov.uk/government/speeches/pms-florence-speech-a-new-era-of-cooperation-and-partnership-between-the-uk-and-the-eu>
² <http://www.politico.eu/article/michel-barnier-says-talks-on-brexit-bill-are-in-deadlock/>
³ <http://www.politico.eu/article/michel-barnier-says-talks-on-brexit-bill-are-in-deadlock/>
⁴ <http://www.bbc.com/news/uk-politics-41631711>

⁵ WHO: Welthandelsorganisation
⁶ EWR: Europäischer Wirtschaftsraum

Kernfragen, die wir heute mit Ihnen diskutieren werden

- ▶ Wie sieht der Status Quo und der zeitliche Ablauf in Rahmen des Brexit aus

- ▶ Was bedeutet der Brexit für den Finanzmarkt der EU?



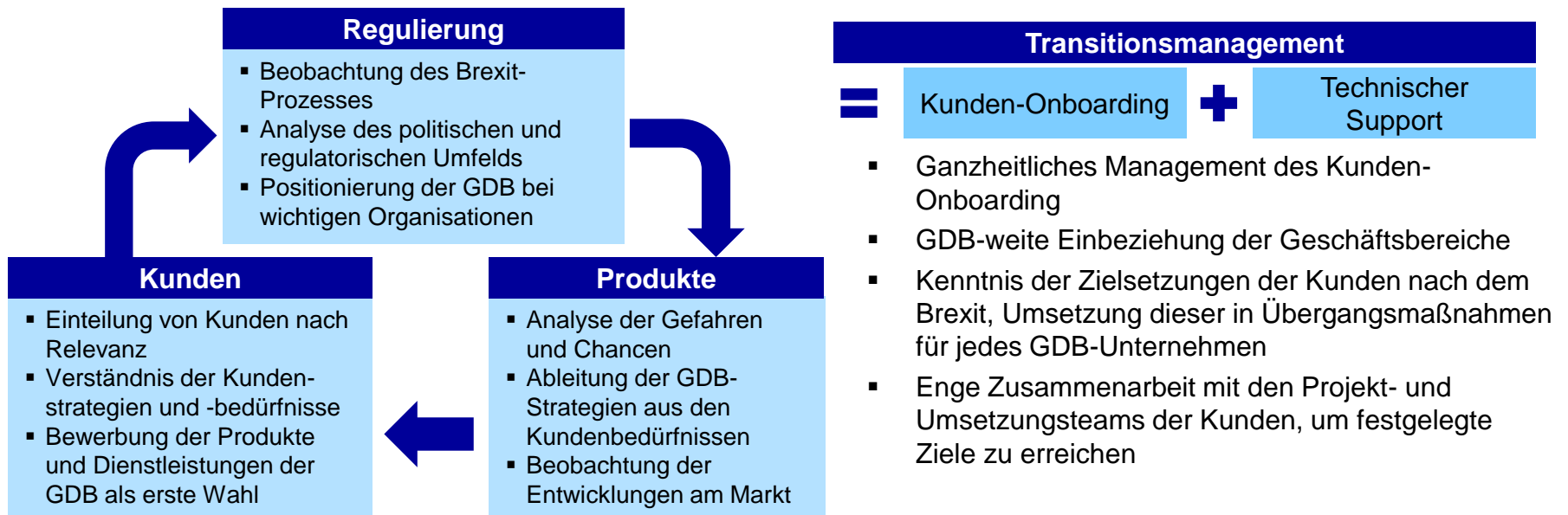
- ▶ Ausblick

Brexit-Initiative der Deutschen Börse

Zielsetzungen

- **Beobachtung** und **Bewertung des regulatorischen** und **politischen Prozesses**
- **Positionierung** der GDB in **Arbeitsgruppen zu Branchen- und aufsichtsrechtlichen Themen**
- **Dialog** mit **Aufsichtsbehörden und Regierungen**
- Austausch mit **Kunden** über ihre **Strategie nach dem Brexit**, um ihre **Probleme und Anforderungen nachvollziehen zu können**
- Analyse der Auswirkungen des Brexit auf die **Geschäftsbereiche der GDB, strategische Ausrichtung der GDB** in einem Umfeld nach dem Brexit
- Koordinierung und Zusammenführung des **Outreach zum Brexit** in der **GDB**

Vorgehensweise



Kernproblem für alle Beteiligten: Verlust des EU-Passes

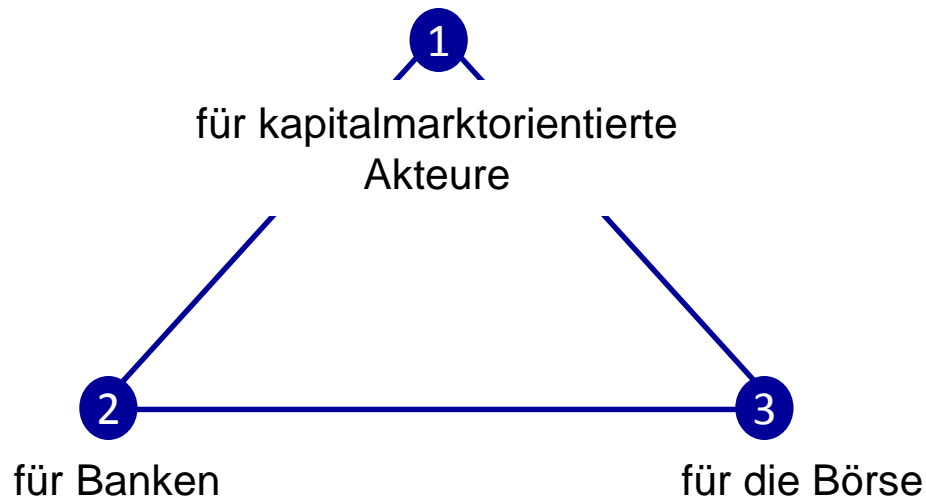
- Das Verlassen des EU-Binnenmarktes bedeutet, dass **das Vereinigte Königreich als Drittstaat gälte und Finanzunternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich ihre EU-Passporting-Rechte¹ verlieren würden.**
- **Drittstaatenregelungen** für Finanzdienstleistungen **sind unvollständig** und **können von der EU widerrufen werden.**
- Sie stellen langfristig **keine geeignete Ersatzlösung** für Finanzunternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich dar.
- Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich ziehen in Erwägung, in einem **Mitgliedstaat der EU-27 eine Tochtergesellschaft zu gründen**, um vom EU-Passporting-Mechanismus zu profitieren.
- Auch wenn das regulatorische System des Vereinigten Königreichs derzeit „exakt“ dem der EU entspricht, besteht noch immer Unsicherheit, da die Entscheidung über die Anerkennung als Drittstaat **noch aussteht, in die Zukunft gerichtet ist und dem Risiko Rechnung tragen muss**, dass größere Finanzinstitute nicht mehr der direkten Kontrolle der europäischen Aufsichtsbehörden unterliegen.

Marktinfrastrukturen	Drittstaatenregelungen für grenzüberschreitende Dienstleistungen	Bank- und damit verbundene Dienstleistungen	Drittstaatenregelungen für grenzüberschreitende Dienstleistungen
Handelsplätze	✓	Wertpapierdienstleistungen	?
Systematische Internalisierer	✗	Bankdienstleistungen (z. B. Einlagen, Kreditvergabe, Zahlungsverkehr)	✗
Zentrale Kontrahenten (Central Counterparties, CCPs)	✓	Fonds-Verwaltung und Marketing-Tätigkeiten von AIFMs	✓
Transaktionsregister	✓	Verwaltung von OGAW-Fonds	✗
Wertpapierzentralverwahrer (Central Securities Depository, CSDs)	✓	Bereitstellung von Benchmarks	✓
Datenbereitstellungsdienstleistung	✗		
Prospekte	✗		

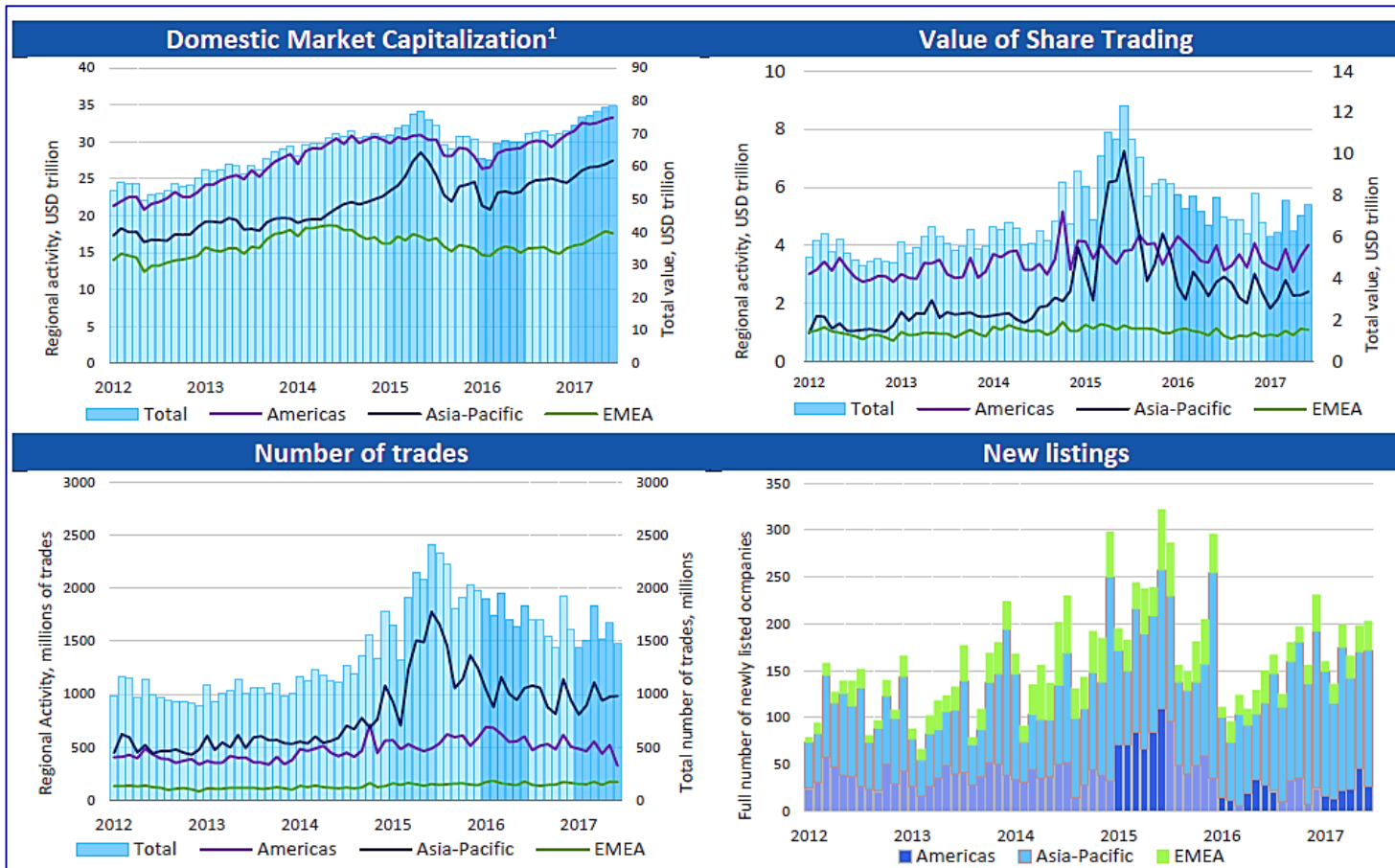
¹ Passporting-Rechte erlauben die grenzüberschreitende Erbringung von Finanzdienstleistungen in der gesamten EU.

Kernfragen, die wir heute mit Ihnen diskutieren werden

- ▶ Wie sieht der Status Quo und der zeitliche Ablauf in Rahmen des Brexit aus?
- ▶ Was bedeutet der Brexit für den Finanzmarkt der EU?



Aktuelle Statistiken zeigen deutlich auf wie wichtig die Kapitalmarktunion für die Wettbewerbsfähigkeit der EU ist

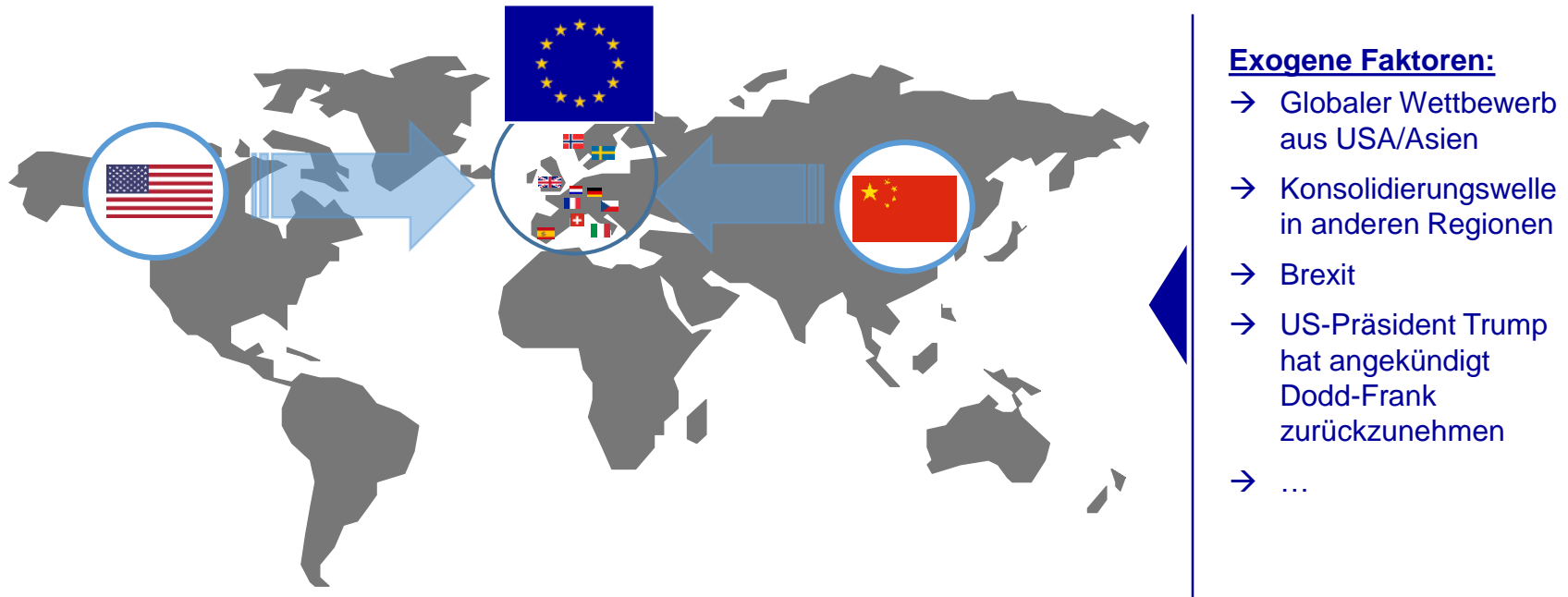


- ▶ Marktkapitalisierung, Handelsvolumen und Anzahl an IPOs zeigt **massiven Nachholbedarf gegenüber Asien und Amerika.¹**
- ▶ 2016 gab es
 - einen **Rückgang von IPOs** um 52%
 - **Rückgang der Handelsvolumen** um 9,5%
 - **Rückgang der Marktkapitalisierung** um 3,3% gemessen.²

¹ Basierend auf dem World Federation of Exchanges, H1 2017 Market Highlights Bericht

² Basierend auf dem AFME - Equity Primary Markets and Trading Report - Q4: 2016 Bericht

Brexit macht die Schaffung integrierter pan-europäischer Kapitalmärkte umso wichtiger um die Wettbewerbsfähigkeit der EU sicherzustellen



- ▶ Weitere **Integration** und Vertiefung der europäischen Finanzmärkte
- ▶ Erhöhung der **Wettbewerbsfähigkeit** und der Attraktivität für Investoren und Unternehmen
- ▶ Konsequente Umsetzung der bestehenden Regulierung
- ▶ Umfeld für Innovationen schaffen

▶ **Zusammenspiel der relevanten Akteure sehr wichtig!**
 Ist vor dem Hintergrund des Brexit um so wichtiger für die Wettbewerbsfähigkeit Europas (EU27)!



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Torsten Schaper

Head of Regulatory Analysis

069 / 211-15005

torsten.schaper@deutsche-boerse.com

Diskussion

Wird es einen harten Brexit geben?

Wie sind die Akteure auf den Brexit vorbereitet?

Wie gut ist Deutschland aufgestellt?

Was muss die EU machen um
wettbewerbsfähig zu bleiben / werden?

...

